

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Literaturüberblick	7
2.1	Geldnachfragetheorie	8
2.1.1	Grundlagen der Geldtheorie	8
2.1.2	Ältere Ansätze	10
2.1.3	Neuere Ansätze	11
2.1.3.1	Liquidität bei vollständiger Sicherheit	11
2.1.3.2	Geldnachfrage bei Unsicherheit	12
2.1.3.3	Geldnachfrage als Vermögensallokation	14
2.1.4	Bargeldbeschränkung und allgemeines Gleichgewicht	15
2.1.4.1	Modellgrundlagen	15
2.1.4.2	Die Geldnachfrage im Gleichgewicht	17
2.1.4.3	Bedeutung der Resultate für eine Währungsunion	20
2.1.5	Der verwendete Modellansatz	21
2.2	Empirische Ansätze	25
2.2.1	Grundlagen der Aggregation	26
2.2.1.1	Aggregationsverzerrung	26
2.2.1.2	Spezifikationsfehler	30
2.2.2	Aggregierte Geldnachfragefunktionen	33
2.2.2.1	Spezifikation der Schätzvariablen	34
2.2.2.2	Resultate	37
2.2.3	Weitere Untersuchungen zur europäischen Geldnachfrage	40

2.2.4 Beurteilung der Resultate	43
3 Das Modell	45
3.1 Annahmen über Haushalte und Märkte	45
3.2 Grundlagen des Portfoliokalküls	50
3.2.1 Normalverteilung und Nutzenfunktion	51
3.2.2 Mehrperiodige Optimierung	52
3.3 Die Geldnachfrage bei flexiblen Wechselkursen	54
3.3.1 Funktionale Form	54
3.3.2 Eigenschaften der Geldnachfrage	57
3.4 Verringerung der Wechselkursbandbreiten	62
3.4.1 Absolute Höhe der Geldnachfrage	64
3.4.2 Zinselastizität der Geldnachfrage	66
3.4.3 Vermögenselastizität der Geldnachfrage	68
3.5 Übergang zur Währungsunion	69
3.5.1 Absolute Höhe der Geldnachfrage	70
3.5.2 Zinselastizität der Geldnachfrage	73
3.5.3 Vermögenselastizität der Geldnachfrage	76
3.6 Zusammenfassung der wesentlichen Resultate	77
3.7 Anhang	78
3.7.1 Varianzen und Kovarianzen der Erträge	78
3.7.2 Die Elemente von Z_1 und N sowie ihre Ableitungen	79
4 Grundlagen der empirischen Analyse	84
4.1 Vorbemerkungen	84
4.1.1 Vor- und Nachteile numerischer Analyse	84
4.1.2 Vorgehensweise	87
4.2 Datengewinnung	89
4.2.1 Variablen und Rohdaten	89
4.2.2 Das unbeschränkte Modell	91
4.2.3 Parameterrestriktionen	92
4.2.3.1 Maximale Anzahl von Verzögerungen	93

4.2.3.2	Einzelne Parameter	95
4.2.3.3	Das Entscheidungskriterium für Restriktionen	97
4.2.4	Prognosen	98
4.3	Grundlagen für die Kalibrierung	98
4.3.1	Allgemeine Parameterwerte	98
4.3.2	Erwartungswerte und Varianzen	99
4.3.2.1	Fixe Wechselkurse	100
4.3.2.2	Währungsunion	104
5	Empirische Resultate	106
5.1	Schätzung und Vorhersage	106
5.1.1	Deutschland und Frankreich	108
5.1.2	Deutschland und die Niederlande	111
5.2	Kalibrierung	112
5.2.1	Vorgehensweise	112
5.2.2	Numerische Resultate und Interpretation der Parameterwerte .	114
5.2.3	Resultate für veränderte Parameterwerte	119
5.3	Die Eigenschaften der Geldnachfrage	122
5.3.1	Flexible Wechselkurse	122
5.3.2	Feste Wechselkurse	123
5.3.3	Währungsunion	126
5.4	Anhang	129
6	Implikationen für die Geldpolitik	135
6.1	Der sequentielle Ansatz	136
6.1.1	Theoretische Resultate	137
6.1.2	Empirische Resultate	139
6.1.2.1	Asymmetrische Intervention	139
6.1.2.2	Symmetrische Intervention	141
6.1.3	Beurteilung des sequentiellen Ansatzes	143
6.2	Die aggregierte Geldnachfrage	145
6.3	Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank	147

7 Allgemeingültigkeit der Resultate	153
7.1 Erweiterung auf drei Bargeld-Währungen	153
7.1.1 Eine Währungsunion mit drei Ländern	156
7.1.2 Auswirkungen auf ein drittes Land	157
7.2 Die Bedeutung von Währungssubstitution	161
8 Zusammenfassung und Ausblick	163
Literaturverzeichnis	168